



**Marc, 21, Bregenz:** „Die Begegnungen bei der EM schaue ich persönlich entspannt zuhause auf der Couch. Da treffe ich mich mit meinen Freunden und dann schauen wir die Spiele in Ruhe.“



**Mario, 25, Dornbirn:** „Ich arbeite in einer Bar, in der die Spiele auch gezeigt werden. Dadurch verfolge ich die Europameisterschaft dann quasi automatisch auch mit.“



**Nikolas, 14, Schwarzenberg:** „Ich verfolge die Europameisterschaft zuhause mit meinen Freunden. Zu den Spielen treffen wir uns und essen etwas oder grillen, wenn das Wetter stimmt.“

## 19-Jähriger aus Wagen geschleudert

**MITTELBERG.** Am Montag gegen 17.45 Uhr fuhr ein 19-Jähriger mit seinem Geländewagen auf dem Alpweg in Mittelberg von der Stutzalpe in Richtung Muttelberg-Lift Bergstation. Kurz vor der Station kam er auf dem teils schneebedeckten Weg nicht mehr weiter und versuchte, zurück zu fahren. Dabei kam er vom Weg ab und stürzte seitlich den Abhang hinunter. Das Fahrzeug überschlug sich, wodurch der Lenker aus dem Auto geschleudert wurde. Der Geländewagen stürzte noch weitere 450 Meter talwärts und wurde total beschädigt. Der Lenker erlitt nur leichte Verletzungen und wurde ins Krankenhaus gebracht. Ein durchgeführter Alkoholtest verlief negativ.

## Neuer Vorstand der Gebarenkontrolle

**BREGENZ.** Per 1. Juli bestellte die Vorarlberger Landesregierung gestern Richard Peter zum neuen Vorstand der Abteilung Gebarenkontrolle. Laut Landeshauptmann Markus Wallner zeichne er sich vor allem durch Fachkenntnisse und authentisches Auftreten aus.



Mehrere Einsatzkräfte waren in Bregenz vor Ort.

Foto: VOL.AT/Leserfoto

## Bewaffneter Mann widersetzt sich Polizei

In der Nacht auf gestern kam es in Bregenz Vorkloster zu einem Polizeieinsatz.

Genauer zum Grund des Polizeieinsatzes ist noch nicht bekannt. Beim Eintreffen der Beamten in Bregenz Vorkloster sei der Mann bewaffnet gewesen. Wie die Polizei bestätigt, habe sich der Tatverdächtige nicht

kooperativ gezeigt und habe sich den Einsatzkräften widersetzt. Wie VOL.AT berichtet, kam es zu einem Pfeffersprayeinsatz durch die Beamten, bevor sich der Tatverdächtige zur Aufgabe überreden ließ. Er wurde noch am Tatort von den Rettungskräften erstversorgt. Gestern liefen laut Landespolizeidirektion die Einvernahmen, weshalb man noch keine detailliertere Auskünfte zur Festnahme geben konnte.

## Totalschaden nach Kollision in Bregenz

**BREGENZ.** Gestern gegen 6.15 Uhr kam es in Bregenz zu einem Verkehrsunfall. Ein 49-jähriger Pkw-Lenker fuhr auf der Rheinstraße von Hard in Richtung Hörbranz. Zur selben Zeit fuhr ein Pkw-Lenker (64) ebenfalls auf der Rheinstraße in die Gegenrichtung. Auf Höhe der Abbiegespur Citytunnelauffahrt ordnete sich der 64-jährige ein und wollte nach links in Richtung Citytunnel abbiegen. In weiterer Folge kam es zu einer Kollision der beiden Fahrzeuge, da beide Fahrzeuglenker angaben, bei „Grün“ eingefahren zu sein. Beide Fahrzeuglenker wurden unbestimmten Grades verletzt, an den Fahrzeugen entstand Totalschaden.

## Constantinus Award geht ins Ländle

**LUSTENAU.** Am 9. Juni wurden die besten Projekte der österreichischen Beratungs- und IT-Branche mit den Constantinus Awards ausgezeichnet. Die Vorarlberger Firma Walter Bösch GmbH & Co. KG erhielt gemeinsam mit ihrem Partner elements.at den Preis in der Kategorie Informationstechnologie.

## Aktion: Jetzt Ferah helfen!

Am Samstag findet in Wolfurt von 10 bis 16 Uhr eine große Typisierungsaktion statt.

Kommenden Samstag startet um 10 Uhr ein Frühschoppen im Vereinshaus Wolfurt. Parallel dazu führt der Verein „Geben für Leben“ eine Typisierungsaktion durch. „Der kleinen Ferah geht es leider gar nicht gut – sie braucht dringend eine lebensretten-



de Stammzellspende. Wir hoffen daher, dass viele Menschen zu dieser Aktion kommen und sich typisieren lassen. Vielleicht ist gerade diesmal ein Spender dabei, der zu ihr oder einem der vielen anderen Menschen passt, die dringend auf einen Spender angewiesen sind“, erklärt Susanne Marosch, Obfrau. Mehr Informationen zur Typisierung in Wolfurt gibt es im Internet unter [www.gebenfuerleben.at](http://www.gebenfuerleben.at).



**Justine (19) und Julia (19) aus Dornbirn:** „WANN & WO bringt uns kurz und prägnant immer auf den neuesten Stand.“

Foto: JN